

Gottesdienstzeiten

1978 wurde zur Zeit von Pastor Stumpf zunächst ausschließlich für die Sommerzeit die Gottesdienstzeit in Rödinghausen von 10.00 Uhr auf 9.30 Uhr vorverlegt. Diese Regelung ist dann über viele Jahre praktiziert worden, bis im Herbst 1984 dann keine erneute Rückverlegung der Gottesdienstzeit mehr auf 10:00 Uhr erfolgte, sondern 9:30 Uhr durchgängige Anfangszeit des Gottesdienstes für Rödinghausen wurde. Pastor Stumpf schrieb damals dazu: „Diese Regelung wird sicher auch auf Kritik stoßen. Wir werden daher im Herbst in allen Gruppen unserer Kirchengemeinde die Erfahrungen des Sommers gründlich durchsprechen.“

Man sieht, dass die Verlegung der Gottesdienstzeit auch schon von Pastor Stumpf nicht leichtfertig vorgenommen wurde, weil ihm bewusst war, dass sie für Gottesdienstbesucher von Bedeutung ist. Nun denken wir darüber nach, die sonntägliche Gottesdienstzeit in der Bartholomäuskirche zu verändern. Der Gottesdienst soll um 11.00 beginnen, - allerdings nur, wenn eine Mehrheit unserer Gottesdienstbesucher diese Entscheidung mitträgt.

Konkreter Anlass für diese Überlegungen sind nicht nur Äußerungen von Kirchenbesuchern, sondern vor allem die Schwierigkeit, den Organistendienst in unseren beiden Kirchen sicherzustellen. Seit einigen Jahren ist es mit immer größerem Aufwand verbunden, den regulären Orgeldienst oder Vertretungen für den Urlaub des Organisten zu organisieren. Das gilt zunehmend auch für den Dienst von Küstern und Pastoren.

Bei einem zeitversetzten Beginn der Gottesdienste in Bieren und Rödinghausen, etwa um 10.00 und um 11.00 Uhr, könnte im Vertretungsfall der Gottesdienst in beiden Kirchen vom gleichen Vertreter wahrgenommen werden. Zudem gäbe es für Gottesdienstbesucher die Wahl zu einem früheren oder späteren Gottesdienstbeginn.

Der Kindergottesdienst in Rödinghausen könnte dann mit der Teilnahme der Katechumenen und Kinder im Hauptgottesdienst beginnen und würde nach dem Auszug beim Lied vor der Predigt im „Turmzimmer“ der Bartholomäuskirche bzw. im „Haus an der Kirche“ altersgemäßer fortgesetzt.

Das gemeinsame Essen nach dem Gottesdienst im Haus an der Kirche, das von vielen zurzeit vermisst wird und wir nach der Pandemie wieder aufnehmen wollen, könnte dann zur typischen Mittagszeit stattfinden.

Aber wie sagte schon Pastor Stumpf vor 42 Jahren: „Diese Regelung wird sicher auch auf Kritik stoßen.“ Er schlug deshalb vor, nach der Erprobung „in allen Gruppen unserer Kirchengemeinde die Erfahrungen ... gründlich durchzusprechen.“ Wir allerdings möchten, bevor wir eine Erprobung vornehmen, die Meinung aller „Gruppen unserer

Kirchengemeinde“ berücksichtigen und bitten deshalb um Stellungnahmen schon im Vorfeld einer Entscheidung.

Das kann entweder per Email an unsere Kirchengemeinde erfolgen (hf-kg-roedinghausen@kirchenkreis-herford.de) oder direkt durch die Abgabe einer Stellungnahme in die Boxen, die dafür am Ausgang der Bartholomäuskirche und der Kirche Bieren bereitstehen werden. Auch der Postweg ist willkommen: Kirchengemeinde Rödinghausen, Kirchweg 1, 32289 Rödinghausen.

Gern kann dafür das Formblatt verwendet werden, dass wir diesem Monatsgruß als Einlageblatt anfügen; Meinungen können natürlich auch frei formuliert werden.

Gerhard Tebbe